



Von der Raupe zum Schmetterling

Pia: „Watschel-watsch, los geht's!“

Name: _____

Fragen

1. Was schlüpft aus dem Ei?

2. Wie heißt die feste Hülle?

3. Was kommt vor dem Schmetterling?

Malfeld

Male die Raupe und den Schmetterling.

Für Erwachsene

- „Puppe“ ist ein Doppelwort. Viele Kinder denken zuerst an eine Spielpuppe. Einmal kurz zeigen oder beschreiben hilft: Die Puppe des Schmetterlings ist eine feste Hülle, in der sich die Raupe umbaut.
- Raupen draußen anschauen, nicht anfassen. Einige Raupen haben feine Härchen, die auf der Haut jucken (zum Beispiel der Eichenprozessionsspinner). Nur schauen, danach Hände waschen.
- Raupen in der Natur lassen. Zu Hause fehlt meist die richtige Futterpflanze, und die Raupe verhungert. Besser mehrmals denselben Zweig besuchen, so wie im Video.
- Beobachten braucht Geduld. Zwischen Raupe und Falter liegen oft mehrere Wochen. Ein kleiner Kalender mit einem Bild pro Besuch macht die Zeit sichtbar.

- Zum Weitermachen: Schmetterlinge mögen Blumen im Garten oder auf dem Balkon. Wer eine Blühecke stehen lässt, bekommt im nächsten Jahr Besuch.